Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 16 (1929)

Heft: 3

Artikel: Umbau Schuhhaus Capitol, Zürich: Architekten Gebrüder Pfister

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-15912

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

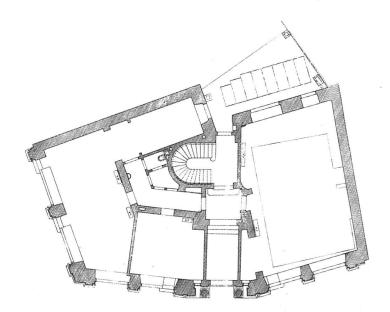


SCHUHHAUS CAPITOL, BAHNHOFSTRASSE, ZÜRICH $\scriptstyle \times$ VOR DEM UMBAU FASSADE BAHNHOFSTRASSE

UMBAU SCHUHHAUS CAPITOL, ZÜRICH

GEBRÜDER PFISTER, ARCHITEKT B.S.A.

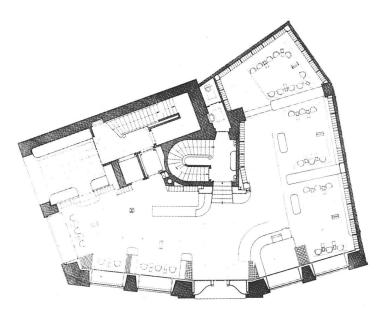
Das ganze Gebäude wurde in seinem Innern umgebaut, die bestehenden Gebälke auf Unterzüge und Ständer gestellt und die schweren Zwischenmauern entfernt. Die Haupttreppe, der Personenaufzug und der Hauseingang sind an die nördliche Brandmauer verlegt worden, um einen zusammenhängenden Parterreladen zu erhalten. Die alte Haustreppe im Zentrum des Gebäudes wurde als Verbindungstreppe des Ladens bis zum Entresol belassen. Bauzeit des Ladens: Oktober 1927 bis März 1928. Die geplante Aufstockung im Rahmen der seit zirka zwei



GRUNDRISS DES ERDGESCHOSSES VOR DEM UMBAU Maßstab 1:250 $^{\circ}$



SCHUHHAUS CAPITOL, ZÜRICH / NACH DEM UMBAU DURCH GEBR. PFISTER, ARCH. B.S.A.



GRUNDRISS DES OBERGESCHOSSES NACH DEM UMBAU Maßstab 1:250 $\,$

UMBAU SCHUHHAUS CAPITOL, ZÜRICH

Jahrzehnten an der Bahnhofstrasse üblichen zwanzigmetrigen Gebäudehöhe wurde von der Baupolizei verweigert, auf Grund einer alten Bauordnung der Bahnhofstrasse mit 18 m Bauhöhe, trotzdem durch Entfernen der unschönen Dachlauben das Aussehen des Hauses nur gewonnen hätte. Einige Monate später wurde diese Kursänderung auf der Baupolizei wieder aufgegeben und Bewilligungen an Hauseigentümer in nächster Nähe im Rahmen der 20 m Bauhöhe wieder erteilt. Diese Rechtsungleichheit berührt einen sonderbar.